



28. Brandenburgische Frauenwoche  
in Hennigsdorf

## Ein KreativWerk geht an den Start

Termin: Donnerstag, 08.03.2018, 15.00 Uhr, Bürgerhaus „Alte Feuerwache“

Die Errichtung eines soziokulturellen Gründerinnenzentrums am Standort des ehemaligen denkmalgeschützten Puschkin Gymnasium in Hennigsdorf ist ein innovatives Projekt der Stadt Hennigsdorf. Für seine Umsetzung zeichnet sich die KBI GmbH -die Kommunale Betreiber- und Immobiliengesellschaft Hennigsdorf mbH -aus.

Das Projekt ist Bestandteil im Stadt-Umland-Wettbewerb der Städte Hennigsdorf, Velten und Oberkrämer.

Gleichzeitig ist die Umsetzung der Errichtung eines Gründerinnenzentrums KreativWerk eine Maßnahme im regionalen Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf -Velten.

Im KreativWerk sollen vorrangig Frauen in besonderer Weise gefördert und beraten werden. Wie und in welchem Umfang man hier Unterstützung für Einsteigerinnen in die Selbstständigkeit, Firmenbegleitung und Ähnliches entwickelt kann, dies zukunftsgerichtet zu verfassen und abzustimmen, gilt es zu besprechen.

Das KreativWerk bildet keine Konkurrenz zu vorhandenen Initiativen, sondern versteht sich als fehlendes politisches Instrument zur Umsetzung von spezifischen Unternehmerinteressen insbesondere von Frauen.

Moderne Formen der Mietmöglichkeiten von Tagespauschalen, Space Office Arbeitsplätzen, Kleinmieteinheiten, abgeschlossene Mieteinheiten und Werkstätten für die Kreativ-, die Sozial-, die Medienwirtschaft und sonstige Zweige stehen zur Verfügung.

Als eine der ersten Aktionen zur öffentlichen Information über das "KreativWerk - ein soziokulturelles Gründerinnenzentrum- soll das Projekt im Rahmen der 28. brandenburgischen Frauenwoche hier in Hennigsdorf vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hennigsdorf Frau Kerstin Gröbe findet am Donnerstag, den 08. März 2018 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus "Alte Feuerwache " diese Veranstaltung unter dem Motto „Ein KreativWerk geht an den Start ..“ statt.